

RLZ Hoch-Ybrig startet in die neue Saison 2014/2015

Michael Rudin, 15.12.2014

Einsiedeln – Das RLZ Hoch-Ybrig, welches sich in dieser Saison mit zwei neuen Trainern verstärkt hat, greift nach einer intensiven Vorbereitung in den neuen Ski-Winter ein.

Das Junioren-Team des RLZ Hoch-Ybrig hat sich im Herbst auf verschiedenen Pisten für den Winter vorbereitet. So führte der Trainingsplan Athleten sowie Trainer nach Frankreich, Österreich und Italien. Von Mitte September bis zum 19. Oktober absolvierten die Sportler ein Programm mit insgesamt fünf Kursen auf Schnee. Die Verantwortlichen legten erneut den Trainingsschwerpunkt auf die Technikverbesserung der Aktiven. Deshalb trainierte man auch überwiegend in den Technikdisziplinen Slalom und Riesenslalom sowie im Freien Fahren. Aufgrund der Wetter- und Pistenbedingungen mussten auch einige kurzfristige Veränderungen in Kauf genommen werden.

Das JO-Team rund um Trainer Heli Kreuzer startete mit 16 Athleten und Athletinnen bereits im Mai mit einem Skikurs in Hintertux in die neue Saison. Nach einigen, wetterbedingten nicht optimalen Skitagen konnte das Team in der Skihalle von Wittenburg intensives Slalomtraining absolvieren. Die gewässerten Pisten verlangten den Athleten alles ab. Die herausfordernden Bedingungen, das konsequente Schneetraining und das professionelle Konditionstraining mit Reto Brunner und Arjen van Duyn verhalfen vielen Athleten zu grossen Fortschritten in ihrem persönlichen Leistungsspektrum. Durch die Organisation des JO-Kaders in eine A- und B-Gruppe und die Leistungssteigerung vieler Athleten, konnte mit einer durchlässigen Strategie der interne Konkurrenzkampf hoch gehalten werden-

Die warmen Temperaturen und der wenige Schnee in den letzten Tagen machten sich teilweise schon im Herbst bemerkbar. Junioren-Trainer Henghuber kommentiert dies wie folgt: „Zusätzliche Änderungen ergaben sich aufgrund der langen Schönwetterlage im Herbst. So hielt man die ursprünglich angesetzten Kurse am Stubaier Gletscher im Tiroler Hintertux und am Stilfserjoch in Italien ab. Auch im Kaunertal konnte nicht trainiert werden, weshalb das Team ein weiteres Trainingslager am Gletscher über Bormio veranstaltete. Insgesamt verbrachte der Kader 17 Tage auf Schnee zum Training.“

Für die Junioren hat die Saison mit ersten FIS-Renneinsätzen Mitte November im italienischen Suldien bereits gestartet. Das JO-Kader wird mit dem traditionellen Silvesterrennen auf dem Hoch-Ybrig in eine spannende Saison starten. Alle voran die Athleten aber auch alle involvierten Personen des RLZ freuen sich auf die neue Saison und hoffen, die hochgesteckten Zielen möglichst zu übertreffen.